

Auf den folgenden Seiten informieren wir Sie über die Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Rahmen von Bewerbungen durch uns. Sie erhalten weiterhin Informationen zu Ihren Rechten aufgrund der EU Datenschutz-Grundverordnung (EU DSGVO). Diese Information ist allgemein für alle Bewerber. In Abhängigkeit von dem von Ihnen gewählten Kommunikationskanal, können unten aufgeführte Abschnitte für Sie eventuell nicht zutreffend sein.

Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich?

Die Verantwortliche Stelle ist:
Worthmann Maschinenbau GmbH
Königstraße 2
26676 Barßel-Harkebrügge
Tel.: 04497-92690
Fax: 04497-926918
Email: jobs@worthmann-ma.de

Wer ist Ansprechpartner für Fragen zum Datenschutz?

Sie erreichen unseren (externen) Datenschutzbeauftragten unter:
HUBIT e.K.
Bergiusstr. 4
28816 Stuhr
Tel.: 0421-36490577
Email: info@hubit.de

Welche Datenquellen nutzen wir?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir von Bewerbern erhalten haben.

Öffentlich zugängliche Quellen (z.B. Internet, Social Media Plattformen), sofern es sich um berufsbezogene Informationen handelt

Personenbezogene Daten aus anderen Quellen werden wir nur mit Ihrer Einwilligung erheben oder verarbeiten.

Welche Daten werden verarbeitet?

Im Allgemeinen verarbeiten wir:

- Vorname, Name
- Kontaktdaten (Anschrift, Rufnummer, Email etc.)
- Bewerbungsunterlagen (z.B. Zeugnisse, Anschreiben, Lebenslauf)
- Berufsbezogene Informationen aus öffentlich zugänglichen Quellen (z.B. Internet)

Zu welchem Zweck verarbeiten wir die Daten?

Wir verarbeiten die oben genannten personenbezogenen Daten unter Beachtung der EU DSGVO und des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) zur Bearbeitung Ihrer Bewerbung, in dem erforderlichen Umfang für eine Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses.

Datenverarbeitung aufgrund § 26 Abs. 1 BDSG

Weitere Rechtsgrundlagen sind:

Berechtigtes Interesse der Verantwortlichen

Artikel 6 Abs 1 lit f EU DSGVO

Ein berechtigtes Interesse liegt beispielsweise vor, wenn die Daten zur Sicherung von Beweisen zur Abwehr von Rechtsansprüchen aus dem Bewerbungsverfahren verarbeitet werden.

Einwilligung der betroffenen Person

Artikel 6 Abs 1 lit a EU DSGVO

Sofern wir Ihnen keinen Arbeitsplatz anbieten können, dies aber zukünftig möglich wäre, können Sie einwilligen, dass wir Ihre Daten für einen längeren als den unten genannten Zeitraum verarbeiten dürfen.

Sofern ein Beschäftigungsverhältnis zwischen Ihnen und uns geschlossen wird, können wir gemäß § 26 Abs. 1 BDSG die von Ihnen bereits erhaltenen Daten für das Beschäftigungsverhältnis und den damit zusammenhängenden gesetzlichen oder tarifvertraglichen Pflichten weiterverarbeiten.

An wen werden meine Daten weitergegeben?

Innerhalb unseres Unternehmens oder Unternehmensgruppe haben diejenigen Zugriff auf Ihre Daten, die mit dem Bewerbungsverfahren beschäftigt sind.

Eine Datenweitergabe erfolgt im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen der EU DSGVO, des BDSG und weitere nationaler oder europäischer gesetzlicher Regelungen.

Es erfolgt keine Datenweitergabe an Dritte.

Werden Daten in ein Drittland übermittelt?

Die Datenverarbeitung erfolgt ausschließlich innerhalb der Bundesrepublik Deutschland.

Wie lange werden meine Daten gespeichert?

Ihre Daten werden solange durch uns verarbeitet bzw. gespeichert, wie dies für die Entscheidung über Ihre Bewerbung erforderlich ist, sowie zur Sicherung von Beweisen zur Abwehr von Rechtsansprüchen aus dem Bewerbungsverfahren. Bewerbungsunterlagen werden 3 Monate nach Bekanntgabe einer Entscheidung über die Besetzung einer Stelle gelöscht.

Sofern zur Abwehr gegen mögliche Rechtsansprüche eine weitere Verarbeitung Ihrer Daten erforderlich ist, werden diese weiterverarbeitet.

Eine Löschung der Daten erfolgt nicht, sofern gesetzliche Aufbewahrungsfrist dies verhindern bzw. dem entgegenstehen oder die Daten als Beweismittel im Rahmen einer Verjährungsfrist erhalten bleiben müssen oder Sie uns eine Einwilligung für eine längere Datenspeicherung erteilt haben.

Welche (Datenschutz-) Rechte habe ich?

Die betroffene Person – also die Person deren Daten verarbeitet werden – hat das Recht auf

- Auskunft gemäß Artikel 15 EU DSGVO
- Berichtigung falscher Daten gemäß Artikel 16 EU DSGVO
- Löschung gemäß Artikel 17 EU DSGVO
- Einschränkung der Verarbeitung gemäß Artikel 18 EU DSGVO
- Datenübertragbarkeit gemäß Artikel 20 EU DSGVO
- Widerspruch gemäß Artikel 21 EU DSGVO
- Widerruf der Einwilligung gemäß Artikel 7 EU DSGVO
- Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde gemäß Artikel 77 EU DSGVO

Sofern Sie uns eine Einwilligung zur Datenverarbeitung erteilt haben, können Sie diese jederzeit uns gegenüber widerrufen. Der Widerruf betrifft nur zukünftige Datenverarbeitung und kann nicht auf bereits geschene Datenverarbeitungen angewandt werden. In diesem Fall kann Ihre Bewerbung nicht weiter bearbeitet werden.

Sie können Widerspruch gegen die Verarbeitung bei uns einlegen. In diesem Fall kann Ihre Bewerbung nicht weiter bearbeitet werden.

Wenn Sie Rechte ausüben möchten, können Sie sich an unseren *Ansprechpartner für Fragen zum Datenschutz* (siehe oben) wenden.

Welche Pflichten habe ich?

Es gibt keine Pflicht, dass Sie uns Daten zur Verfügung stellen. Jedoch kann Ihre Bewerbung oder gegebenenfalls ein Vertragsabschluss für ein Beschäftigungsverhältnis bei fehlenden Informationen eventuell nicht erfolgen.

Kommt eine automatisierte Entscheidungsfindung zum Tragen?

Es kommt keine automatisierte Entscheidungsfindung zum Tragen.

Wird Profiling betrieben?

Bedarfsweise werden Bewerberprofile aus den uns vorliegenden Daten erstellt.
Eine automatisierte Auswertung erfolgt nicht.

Stand: 08/2018